



Heidelberg VERSTÄRKUNG IM FLEXODRUCK?

Laut einer Meldung der FAZ vom 17. Oktober 2006 will die Heidelberger Druckmaschinen AG über ihre Beteiligungsgesellschaft Gallus (St. Gallen, Schweiz) die BHS Druck- und Veredelungstechnik übernehmen. BHS, der 120 Mitarbeiter zählende Hersteller von Flexodruckmaschinen für den Verpackungs- und Etikettendruck, erzielte zuletzt einen Umsatz von 128 Mio. €. Gallus, Hersteller von schmalformatigen Druckmaschinen für den Etiketten- und Verpackungsdruck, hatte sich im Oktober 2005 an BHS mit 30% beteiligt. An dem St. Galler Unternehmen Gallus, das 2005 einen Umsatz von etwa 131 Mio. € umsetzte, ist Heidelberg seinerseits ebenfalls mit 30% beteiligt. > www.heidelberg.com

Computer HP VERDRÄNGT DELL

Hewlett Packard (HP) hat den Rivalen Dell als führenden PC-Hersteller abgelöst und erstmals mehr Computer verkauft, teilten die Marktforscher IDC und Gartner mit. Laut Gartner hat HP nun einen Marktanteil von 16,3%, Dell 16,1%. HP hatte 2003 mit der Übernahme des Computerherstellers Compaq sein PC-Geschäft gestärkt. Insgesamt wuchs der PC-Markt weltweit um knapp 7% im dritten Quartal.

Flint Group PREISERHÖHUNGEN FÜR DRUCKFARBEN

Mit sofortiger Wirkung erhöht Flint Group die Preise für Illustrationstiefdruck und Heatsetfarben in Europa. Diese Anpassungen seien notwendig, so das Unternehmen in einer Mitteilung, um die hohen Energie-, Rohstoff- und Logistikkosten aufzufangen. > www.flintgrp.com

Vertriebsabkommen BALDWIN MIT ROBATECH

Baldwin hat sich die exklusiven weltweiten Rechte für Verkauf und Vermarktung der Webtrack-Leimauftragssysteme von Robatech im Rollenoffsetmarkt gesichert. Dazu schloss Baldwin eine Partnerschaft mit der Robatech AG mit Hauptsitz in Muri, Schweiz. Robatech ist einer der größten Hersteller von Klebstoffauftragsgeräten und -systemen. Mit dieser Partnerschaft setzt Baldwin die Strategie einer gezielten Stärkung seiner Marktposition bei Zubehör und Peripheriesystemen für Druckmaschinen fort. Über bestehende Produktreihen hinaus werden Baldwin und Robatech in Zusammenarbeit neue Klebstoff- und Leimauftragstechnologien entwickeln. > www.baldwin.de > www.robatech.ch

Druckfarben PREISERHÖHUNGEN BEI HUBERGROUP

Wie die Hubergroup mittelt, ist eine deutliche Preisanpassung in Europa für Druckfarben, Drucklacke und Druckhilfsmittel unumgänglich. Die Weltmärkte für die zur Produktion von Druckfarben erforderlichen Rohstoffe stünden bereits seit geraumer Zeit unter dem Vorzeichen ständig steigender Preise und seien außerdem einer Verknappung der Ressourcen ausgesetzt. Trotz stagnierender oder temporär sogar rückläufiger Rohölpreise sei insgesamt eine deutliche Erhöhung der Kosten zu verzeichnen. Verantwortlich dafür seien wesentliche Preissteigerungen bei Energie, Rohstoffen wie Harze, raffinierten Ölen sowie eine angespannte Preissituation im Logistikbereich. > www.hubergroup.com

alfa Media Partner IN NEUEN RÄUMLICHKEITEN

Die alfa Media Partner GmbH hat ihren Firmensitz von Seligenstadt in das etwa 18 km entfernte Rödermark verlegt und bezieht dort ein eigenes Gebäude. Das Unternehmen ist unter der Adresse Carl-Zeiss-Str. 27, 63322 Rödermark, erreichbar (Tel. 06074-3104-0). > www.alfa.de

Innovative Nutzung der Prozessautomatisierung: JDF auch in heterogenen Umgebungen

CIPPI Award 2006 für den innovativsten Workflow-Einsatz ging an die Münchner Mediengruppe Universal

Der erste Platz des CIPPI Award 2006 wurde Anfang Oktober an die Mediengruppe Universal Grafische Betriebe Manz und Mühlthaler GmbH in München in der Kategorie »Innovativste Nutzung von Prozessautomatisierung« verliehen.

Die Mediengruppe Universal ist eine Bogenoffset-Druckerei mit etwa 40 Mitarbeitern und einem Leistungsspektrum von Geschäftsberichten über Zeitschriften, Bücher, Kalender bis zu unterschiedlichsten Werbemitteln. Der Offsetdrucker bietet alle dafür erforderlichen Prepress-Dienstleistungen, gestaltet darüber hinaus Websites und übernimmt CD-Produktionen.

Workflow in gemischter Umgebung

Die prämierte Installation besteht aus einem Hiflex MIS (JDF-Controller) mit Anbindung an zwei Mittelformat-Bogenoffsetmaschinen der Baureihe KBA Rapida 105, einem Kodak Prinergy Workflow-System und einer Heidelberg Speedmaster mit Prinect Data Controller. Vor der Implementierung der Innovation er-

hielten die Druckmaschinen die PPF (CIP3)-Daten zur Farbzonen-Voreinstellung aus der Vorstufe.

Im veränderten Workflow, der durch die neue Funktionalität des Hiflex-Systems möglich wird, erhält die Branchensoftware die CIP3-Daten der Vorstufe, wertet diese aus und schickt sie zusammen mit den JDF-Maschinenvoreinstellungen weiter an den Drucksaal. In der JDF-vernetzten Produktion, wie Hiflex sie jetzt ermöglicht, erhält der Drucksaal somit alle Daten zur Voreinstellung aus einer Hand. Hierdurch wird eine vollautomatische Voreinstellung der Druckmaschine ermöglicht. Darüber hinaus werden die zu einem Auftrag gehörenden Kosten wie Vorstufen-Arbeitsprozesse, Materialverbrauch und Kostenstellen-Zeiten genau erfasst und automatisch via JDF an das MIS übergeben.

15% höhere Produktion

Albert Contzen, Geschäftsführer der Mediengruppe Universal, erläutert: »Unsere Idee war es, die wiederholte Eingabe derselben Daten zu vermeiden und so Zeit bei der Auftragsvorbereitung einzusparen. Nach der Einführung des

JDF-Workflows stellten wir fest, dass sich Transparenz und Flexibilität erhöht haben sowie die gesamtbetriebliche Produktivität um rund 15 Prozent zunahm.« Damit, so Contzen, ist nun belegt, dass JDF auch in heterogenen Umgebungen mit Systemen verschiedener Herstellern funktioniert.



Fertige Lösungen kann man nicht kaufen

Zur Preisverleihung am Firmensitz der Mediengruppe Universal hatten sich alle an der Entwicklung der Lösung beteiligten Firmen eingefunden und über das Erreichte diskutiert. Die Fachleute der Partnerunternehmen waren sich einig, dass man fertige Lösungen nicht kaufen kann. Das Druckereimanagement muss viel Organisatorisches leisten und die neuen Lösungen durchsetzen. Die Voraussetzungen haben die Entwickler der Branchensoftware, der Vorstufe und die beteiligten Druckmaschinenhersteller geschaffen.

> www.universalmedien.de

Bei der Preisverleihung von links: Albert Contzen, Helmut Stoppe (Geschäftsführer der Mediengruppe Universal), Stefan Daun (CIP4 Sekretär), Reinhold Stange (KBA), Thomas Reichhart (Hiflex), Ursula Voss-Eiden (Kodak) und Thomas Kröncke (Heidelberger Druckmaschinen). Die Entwickler erhielten eine Urkunde.

